

„Der Courier“
ist die führende deutsche Zeitung Canadas.
Zweigschäft für
Alberta und British Columbia:
312 Tegner Building
101, Straße, über Ramsey's Warenhaus.
B. O. Box 301 — Edmonton, Alta.
Generalagent für Alberta u. Br. Columbia.

Der Courier

Organ der deutsch sprechenden Canadianer

„THE COURIER“
is the leading Canadian paper in the German language.
Branch Office for
ALBERTA AND BRITISH COLUMBIA
Room 312, Tegner Building
101st Street, over Ramsey's Store.
P. O. Box 301 — Edmonton, Alberta.
C. W. Schickendantz
In charge for Alberta and British Columbia.

Nachrichten aus Alberta und Britisch-Columbia

Parlamentsnachrichten

Eine längere Debatte entpand sich letzte Woche im Parlament, als Dr. Stewart, Abgeordneter von Lethbridge, das Recht von Hon. Wilfrid Laurier, seinen Sitz im Parlament als Vertreter für Beaver River beizubehalten, obgleich er seinen Wohnsitz nach dem Osten verlegt hat, in Frage zog und den Antrag stellte, die Angelegenheit einem Komitee zur Untersuchung zu unterbreiten. Der Antrag war damit begründet, daß niemand als Kandidat für das Parlament auftreten kann, der nicht in dieser Provinz wohnt, und Dr. Stewart zog daraus den Schluß, daß es seinem Abgeordneten erlaubt sei, sich anhaltend außerhalb Albertas aufzuhalten. In seiner Antwort wies Hon. J. A. Boyle darauf hin, daß Hon. Laurier unvorsätzlich in geschäftlicher Weise getäuscht und offiziell als Vertreter für seinen Distrikt anerkannt wäre. Damit waren irgendwelche Qualifikationen, die für Kandidaten vorgeschrieben seien, auf ihn nicht mehr zutreffend, und den Abgeordneten sei nichts im Gesetz vorgeschrieben, daß sie ihren Wohnsitz in der Provinz haben müßten. Auf eine Anfrage seitens Dr. M. J. Davidson, ob von den Wählern des Beaver River Distrikts eine Bitte um Untersuchung dieser Angelegenheit eingetroffen sei, erklärte Premier Stewart, daß dies nicht der Fall sei. Nach längerer Debatte, an der Premier Stewart, Hon. A. G. MacKay und Hon. J. A. Boyle für die Regierung und A. Ewing und Geo. Doodley für die Oppositionspartei teilnahmen, verlegte das Haus den Antrag Dr. Stewart's seine Zustimmung.

Das Saatgetreidegesetz wurde von Hon. Duncan MacPhail bei seiner Rede unterzogen, in deren Verlauf der Minister mitteilte, daß der Vorschlag der Regierung für die nötigen Garantien \$2,250,000 betrage. Die Regierung sei entschlossen, dafür zu sorgen, daß alle Farmer, die eine Weizen für die Veranschlagung von Saatgetreide benötigen, damit versorgt werden würden. Mit Ausnahme einiger Distrikte im Süden Albertas, wo die Verhältnisse infolge der Trockenheit der letzten beiden Jahre besonders ungünstig gewesen seien, wären praktisch alle Vorräte ausreichend.

Ein Antrag von privater Seite, das Dominion Parlament zu erlauben, ein Gesetz zur Abschaffung des Dominion Senats durchzuführen, wurde abgelehnt. Die Abgeordneten der Opposition waren, daß in dieser Beziehung nicht aufzugeben sei. Es wurde betont, daß unser Parlament zur Erleichterung der Geschäfte der Provinz erwählt sei und weder die Verfassung noch einen Antrag habe, sich mit der Verfassung der Dominion zu befassen.

Edmonton Nachrichten

Erzbischof Legal im Hospital gestorben.
Am Mittwoch, den 10. März, ist der hochwürdige Erzbischof Emile Joseph Legal, O.M.I., im Edmonton General Hospital nach längerer Krankheit im Alter von siebenzig Jahren verschieden. Erzbischof Legal war im Jahre 1849 in St. Jean de Boisseau in Frankreich geboren und erhielt seine Ausbildung in Nantes, worauf er vier Jahre lang in verschiedenen Seminaren in Frankreich Unterricht erteilte. Seine Priesterweihe fand 1874 statt und 1881 kam er nach dem westlichen Canada, wo er sich in den nächsten sechzehn Jahren der Missionarbeit unter den Schwarzfüßlingen widmete. 1902 erfolgte seine Ernennung zum Bischof von St. Albert, und als im Jahre 1912 der Bezirk Edmonton zum

Erzbistum erhoben wurde, wurde er zum ersten Erzbischof von Edmonton ausgerufen. Der verstorbenen Erzbischof war ein großer Gelehrter und während seines Lebens unermüdet für die Wohlfahrt seiner Gemeinden tätig. Er trat wenig an die Öffentlichkeit, hat aber im Stillen viel Gutes gewirkt und unsere Provinz ist ihm viel dankbar. Während seiner letzten Jahre wurde der Erzbischof von einem Kreis treuer arbeitender Bediensteten umgeben, die seinen Lebensabend in St. Albert beglückten.

Historischer Festzug anlässlich H. B. G's Jubiläum.
Anlässlich des 250 jährigen Jubiläums der Hudson's Bay Co., das in diesem Jahre stattfinden wird, beschließen einen historischen Festzug zu veranstalten, in dem die Entwicklung der Gesellschaft von 1670 bis 1920 zum Ausdruck kommen soll. Bürgermeister Clarke hat ein Komitee ernannt, das die Kompanie in ihrem Vorhaben unterstützen und an der erfolgreichen Durchführung des Festes mitwirken soll. Eine Sitzung des Komitees fand am letzten Donnerstag in der Hudson's Bay Hall und die Vorarbeiten haben begonnen.

Confirmation.
Zu Gott will, findet am Sonntag, den 21. März die Prüfung und am 23. März die Confirmation der diesjährigen Konfirmanden statt. Am Konfirmationsfest wird auch die Feier des heil. Abendmahls stattfinden, die am Samstag und am ersten Sonntag wiederholt wird. Gestern las dazu ein: W. Wahl, ev. luth. Pastor. Unsere Kirche feiert 100. Str. und 81. Ave., Strathcona, Alta.

Errichtung eines neuen Gebäudes bei der Refraktation vom Stadtrat beschlossen.

Auf Vorschlag der Stadtkommission hat sich der Stadtrat entschlossen, bei der gegenwärtigen Refraktation ein neues Gebäude zur Aufnahme der neuen elektrischen Maschinen errichten zu lassen. In dem Bericht wurde auf die Notwendigkeit hingewiesen, sofort Schritte zu unternehmen, um in Zukunft die Versorgung des städtischen Bedarfs an elektrischer Kraft sicherzustellen. Der Stadtrat entschloß sich, dafür ein neues Gebäude für die in kurzer Zeit erwarteten Maschinen zu bauen, ohne auf eine Entscheidung bezüglich verschiedener Privatangebote und die Regelung des Verhältnisses der Stadt zu der Hydro-Electric Co. zu warten. Das Finanzkomitee wurde ersucht, einen Bericht über die zu erwartenden Kapitalauslagen zu machen. Der Stadtrat beschloß ferner, den Ankauf einer Ford „Car“ für Kommissar Goodwin, und ein Bericht des Arbeiterrates bezüglich einer neu ausgearbeiteten Lohnliste wurde an die Kommission zur Erledigung überwiesen.

Das Finanzkomitee wird dem Stadtrat empfehlen, in diesem Jahre \$20,000 für verschiedene wohltätige Gesellschaften in dieser Stadt als Zuschuß zur Verfügung zu stellen, und zwar soll der „Victorian Order of Nurses“ \$2000 und die „Children's Aid Society“ dieselbe Summe (\$1200 im Vorjahre) erhalten. \$1500 sollen an das Deuloh Home, \$400 an die H.B.C.A., \$1200 an H.M.C.A. und kleinere Beträge an verschiedene andere wohltätige Gesellschaften überwiesen werden. Der Beitrag der Stadt für das Edmonton General Hospital wird wie bisher \$6000 und für das Miteriorian Hospital \$4500 betragen.

Steuerzettel müssen bis zum 30. April ausgefüllt sein.

Die Beamten des Dominion Einkommensteuergebiets machten darauf aufmerksam, daß die ausgefüllten Steuerzettel bis zum 30. April dieses Jahres dem Büro zugestellt werden müssen, um Strafen zu vermeiden. Formulare sind nicht nur bei der hiesigen Geschäftsstelle, sondern auch bei allen Botschaften zu haben. Falls die mit den Einkommen für das Jahr 1919 ausgefüllten Formulare nicht bis zu dem genannten Datum bei dem Büro eingeleitet sind, ist die Regierung berechtigt, einen Zuschlag von 25 Prozent zu erheben, gegen den kein

Protest zulässig ist, und hohe Geldstrafen sind festgesetzt für den Fall, daß es jemand unterläßt, trotz Aufforderung seitens der Behörde, die nötigen Angaben zu machen.

Beerigung von Eugen Digel.
Am Freitag, den 5. März, fand auf dem Kirchhof in Bechtelmont die Beerigung von Herrn Eugen Digel aus Sinal, Alta., statt, der im Alter von 37 Jahren an den Folgen einer Lungenerkrankung in Sinal verstorben ist. Die Trauerfeier bei dem Begräbnis wurde von Herrn Pastor Zückert geleitet. Der Verstorbene kam vor sieben Jahren aus Deutschland nach Canada und hinterließ eine Witwe, ein Schwager und seinen Vater. (Persönliches Beileid.—Die Red.)

Gerechtsnachrichten

Polizei überreicht Tanzverträgen an der Stans Plain Road.

Die Provinzialpolizei hatte letzte Woche von McMillan's „Road House“ auf der Straße nach Stans Plain einen Befehl ab, wo eine zahlreiche Gesellschaft sich den Vergnügen des Tanzes hingab. Viele der Anwesenden zeigten deutliche Spuren von Intemperanz, was die Polizei sehr unangenehm machte, doch wurden keine direkten Beweise von unerlaubtem Schnapskonsum gefunden. Sobald die Menge der Polizei anfiel, wurde, brachte sich alles nach dem Ausgange mit Ausnahme des schwachen Mannes, der sich in den Vorraum flüchtete, der Besitzer der Gaststätte, wurde in Haft genommen und ein anderer der Anwesenden, McMillan, welcher wieder hingerufen wurde, mußte ebenfalls auf die Wache folgen. Wo er am nächsten Morgen von Polizei-Mannschaft zu \$20.00 Geldstrafe und den Kosten oder zwei Monaten in der Haft verurteilt wurde. McMillan, gegen den eine Anklage wegen Ausgabe eines falschen Schecks gestellt wird, wird in den nächsten Tagen vor Gericht erscheinen müssen.

Harry Mannel, wegen Einbruchs angetagt, nach Saskatoon zurückgebracht.

Auf Verlangen der Saskatoon Polizei wurde hier in der letzten Woche Harry Mannel verhaftet. Er ist inzwischen durch ein Mitglied der dortigen Polizei nach Saskatoon zurückgebracht worden. Mannel wird wegen Einbruchs vor Gericht gestellt werden.

Bernadette von Weib und Kind.

Unter der Verhaftung, seine Frau, wurde vernachlässigt zu haben, wurde Wilfred Enoch von St. Martins Kapstadt, durch die Provinzialpolizei nach hier zurückgebracht. Er wird sich

Der Courier

Ansprechlicher für

Alberta und British Columbia

C. W. Schickendantz, Generalagent.
101, Straße, über Ramsey's Warenhaus.
Offizier: Zimmer No. 312, Tegner Bldg.
Telegraph: B. O. Box 301, Edmonton, Alta.
Alle Anzeigen, Berichte und Korrespondenzen aus Alberta und British Columbia sind an C. W. Schickendantz, P. O. Box 301, Edmonton, Alta., zu richten.
Alberta-Zeit: Jeder Courier-Nachricht (Anzeige, Bericht und Korrespondenz) ist ein Freitag Abend der vorhergehenden Woche. Der „Courier“ kostet mit zwei Dollars pro Jahr und ist im Voraus zahlbar. Der „Courier“ ist die bestverkaufte Zeitung in Canada und bringt die meisten Nachrichten aus Alberta. Korrespondenzen aus anderen Staaten werden nicht angenommen.
Advertising Rates on Application.

in den nächsten Tagen vor Richter McLeod zu verantworten haben. Seine Familie befindet sich gegenwärtig in der Stadt.

Lachen in lebenslänglicher Anstaltsstrafe verurteilt.

Der erste Teil der Verhandlung gegen John Lachen, der, wie wir bereits berichteten, unter Anklage von verschiedenen Verbrechen steht, ist nunmehr beendet und Lachen wurde, nachdem er von den Geschworenen für schuldig erklärt, von Richter Simonds zu lebenslänglicher Anstaltsstrafe verurteilt. Es handelte sich bei dieser Verhandlung um einen Raubverbrechen und Mordversuch auf der Straße, wo Lachen ein Automobil mit 6 Personen mit einem Revolver aufgeschossen und die Insassen verurteilt haben soll. Ein Schusswund, der auf dem Kopf erschien, wurde durch eine Revolverkugel verursacht. Bei der ersten Verhandlung konnten die Geschworenen sich nicht einigen und es wurde deshalb vom Richter eine neue Verhandlung angeordnet. Lachen behauptete unschuldig zu sein, und von der Polizei während der Untersuchung in grausamer Weise behandelt worden zu sein, doch trug der Versuchungen seines Rechtsanwaltes, erklärte die Geschworenen nach 50 Minuten Beratung den Angeklagten für schuldig. Der Prozeß gegen Lachen wegen der anderen Punkte der Anklage wird in kurzer Zeit fortgesetzt.

Den höchsten Gerichten überantwortet.

Wurde Albert G. Price wegen Diebstahls einer Handtasche und verschiedener anderer Gegenstände, die Garold Townsend gehörten. Der Diebstahl fand statt im Gebäude der J. M. C. A. und die Verhandlung des Angeklagten erfolgte durch Polizei-Schergen auf Grund von Informationen, die ihm von einem Tüchlergeschäft geliefert wurden. Auf Grund dieser Informationen gelang es in kurzer Zeit, Price festzunehmen, der denn auch von dem

Händler als der Verkäufer der Tasche, die einen Wert von \$50.00 hatte, identifiziert wurde.

Begrenzt nützlichen Bagger.
Auf John Eumack wurde Herr Macleod zum Polizeigericht dem Gerichte übergeben; er wird weiter beschuldigt, vorzüglich die Fenster im International Hotel einzuschlagen zu haben.

Begrenzt nützlichen Bagger von Coonin.
Begrenzt nützlichen Bagger von Coonin besuchte Richter Richter den Richter Richter mit \$75.00 und dem Richter Richter. Es sind in letzter Zeit verschiedene Fälle vorgekommen, daß sich einige Geschworenen zu verurteilen lassen.

James James wegen Mordverbrechen angeklagt.
Auf der Station der Alberta Provinzialpolizei wurden durch Richter Macleod in der letzten Woche zwei Angelegenheiten von James James angeklagt. James wurde aus dem Gefängnis entlassen und hatte auf dem Grand Jury Tage von Edmonton ein Revolververbrechen mit John E. A. MacKay zu befehlen. James erhielt einen Schuß, der den oberen Teil der Lunge verletzte und kam in der Stadt an. Ein anderer Schuß, der durch den Kopf, verletzte MacKay, nicht getroffen wurde. Infolge dieses Schusses wurde sich James wegen Mordverbrechen zu verantworten haben.

Provinzialnachrichten

Ram kollektieren Baum erlösen.

Regina, 17. März. — Der Provinzialrat, nach dem hier, wurde die Summe von einem hunderttausend Baum erlösen. Solange war mit dem Fellen des Baumes beschäftigt und war infolge des hohen Schnees nicht imstande, rechtzeitig die Summe zu leisten, so daß er von dem hunderttausend Baum erlösen und abgekauft wurde. Der Rat soll auf der Stelle eingeleitet sein.

Regierung kauft Klubschiffe-Gesetz in Schottland.

Nach der Freigabe unserer Provinz aufzuheben hat die Regierung in Schottland, „George Macleod“ 1920, einen wohlbekannten Klubschiffe-Gesetz in Schottland für das hiesige Landwirtschaftsministerium aufgeführt. R. A. Weir, Chatham, ein Mitglied des Klubschiffe-Komitees, war während der letzten Wochen in Schottland, um unter dem dortigen Landwirtschaftsministerium zu helfen, und auf seinen Bericht hin wurde der Kauf von der Regierung per Schiff abgeschlossen. „George Macleod“ ist einer der besten Fischereifahrer dieses Typs. Er ist sieben Jahre alt, wiegt 2100 Pfund und seine Mannschaft und hiesigen Fischereifahrer sind ausgezeichnet. Herr Duncan MacPhail ist der Kapitän, der dieser Gesetz die richtigen Typen und der beste Fischereifahrer ist, der jemals nach Alberta eingeführt worden ist. Der Preis beträgt 2500 Pfund Sterling oder nach dem gegenwärtigen Wechselkurs gerechnet \$9,825.

Albertas Weizen wird gelobt.

Aus New York wird gemeldet, die United States Grain Corporation habe erklärt, daß sich der Weizen aus unserer Provinz für den Exporteigenschaften eignet als der in den Vereinigten Staaten geerntete. Der Kauf großer Mengen Weizens durch die United States Grain Corporation ist ein Beweis dafür, daß die Eigenschaften unseres Getreides immer mehr Anerkennung finden.

Schiff im Peace River Distrikt.

Peace River Crossing.
Wie hier bekannt wird, sind die Vahnen in dem Victoria-Brücken von Erfolg gekrönt worden. Der Brückenbau wurde gegenüber der Stadt, durch das Bauen der Vahnen, die die Eisenbahnbrücke und die Arbeit war während des Winters weitergeführt worden. In einer Tiefe von 1145 Fuß wurde Schiff angetrieben und bis jetzt liegt das Schiff abwärts auf dem Brückenbau.

Nachrichten aus B. C.

Tätigkeit des Wäldervereins in Vancouver.
Eine von der Wälder-Vereinigung in Vancouver einberufene Massenversammlung beschloß einstimmig, bei der Regierung betreffs Verringerung der bestehenden Wälder-Gesetze vorzulegen zu werden. Der Hauptredner des Abends, Sir Charles Gilbert Tupper, erklärte, daß keine Regierung das Recht habe, die persönliche Freiheit eines britischen Bürgers zu beschränken, und daß die Wälder-Vereinigung der Wälder in diesem Lande nicht den Mut hätten, für ihre Befreiung einzustehen, im Gegensatz zu den Vereinigten Staaten, wo es niemanden, auch nicht den Kaiser, erlaubt sei, Eigentum im Grunde zu haben.

Gerberei

Wir geben Haut und Felle aller Art für
Beden und Preise.
Wir machen die Geschäfte, Kiemer, Leder, etc.
Wir haben „Kambs-Güter“ zu verkaufen. Schreiben Sie für unsere Preisliste in Deutsch oder Englisch.
EDMONTON TANNERY
927-110, 8 Ave., Edmonton, Alberta.

FARMER!

Wer Vieh zu verkaufen hat oder Vieh kaufen will, wende sich an
HERMAN SCHMIDT, Edmonton
Vieh- u. Pferde-Handel. (Vieh wird von den Farmern abgeholt.)
Herman Schmidt, Edmonton.
12227-97, Str., Edmonton.
Calumet Dairy,
Telefon 71441.
Viehhof 71666.

Dr. C. H. Grunert

Praktischer Tierarzt
Diplomiert in Deutschland, Universität Leipzig; in der Schweiz, Universität Zürich.
Spezialität: Chirurgie, Operationen.
Office: Fort Saskatchewan.
Tel. 54 oder 42. P.O. Box 32.

COLUMBIA HOUSE

AND RESTAURANT
E. W. WARNER
Neu angeordnet.
Wenn in Edmonton, stellen Sie uns einen Besuch ab. Das beste derartige Haus in der Stadt. Sanitäres Zimmer, laubere Betten. Niedrige Preise und vorzügliche Bedienung. Jeder Farmer willkommen.

Paris Rooms and Restaurant

Gute Mahlzeiten — Saubere Betten
— Gute Bedienung — Niedrige Preise
FR. and Mrs. BREUER
98, Straße 10271 — Edmonton, Alta.

Vergessen Sie nicht, bei uns vorbeizugehen im Bedarfsfall von Juwelen, Ausgestalt. Ihren alten Zahn Sie uns. Ihnen unsere \$5.00 Zahn-Kosten zeigen.

H. B. KLINE & SONS, Ltd.

Der beste Juwelier.
Edo Jasper Ave. u. 99. Straße.
Edmonton, Alta.
Geistlichigkeiten werden ausgestellt.

Dr. F. Karrer, Zahnarzt. — Diplomiert in der Schweiz, an der Universität, Moskau und Philadelphia. — Officestunden von 9 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm. — Telefon 5331 302 Tegner Building, 101, Straße, über Ramsey's Dept. Store, Edmonton, Alta.

Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, daß wir den Verkauf von Unterzeugnissen, Geldsendungen nach allen Teilen Europas (außer Rußland) und Anlagen von Geld in Bausparbüchern zum jeweiligen billigen Tageskurs prompt und unter Garantie befehlen.

BECKER & SCHMID

312 Tegner Bldg., Box 301, Edmonton.

Residenz Phone 5939
Office Phone 4110

Office-Stunden: 10-11 morgens
Office-Stunden: 3-5 nachmittags
Office-Stunden: 7-9 abends

Dr. E. Wershof

Arzt und Chirurg
(Voll qualifiziert London, Engl.)
Room 22 Tegner Bldg.
Jasper Avenue
Edmonton, Alberta.

Anton Richter bezeugt Selbstmord.

St. Paul's de Metis. — Anton Richter, 61st Point, beging in der letzten Woche Selbstmord durch Erschießen. Richter, der mit seinem Bruder zusammen wohnte, verließ plötzlich das Zimmer und machte im Hofe mit einem 35 Gewehr seinem Leben ein Ende. Eine Untersuchung durch die Polizei ergab, das ungewöhnliche Selbstmord vorlag und daß der Tod sofort eingeleitet war. Geldsorgen sollen die Ursache der Tat sein. Richter war 37 Jahre alt und unverheiratet.

Weidenpfosten

Jetzt ist es Zeit, Pfosten zu bestellen.
Anfrage des hohen Schnees kommen in diesem Jahre nur wenig Pfosten auf den Markt. Wer in diesem Jahre fangen will, sollte seine Bestellung jetzt machen. Wegen Einzelheiten schreiben an

BECKER & SCHMID

312 Tegner Bldg. Box 301. Edmonton, Alta.

BECKER & SCHMID

312 Tegner Bldg. Box 301 Edmonton, Alta.

Geldsendungen nach Europa

werden jederzeit zum günstigen Tagespreis prompt und unter Garantie befolgt

Direkter Scheckverkehr mit der Deutschen Bank, Berlin

ermöglicht es uns, unseren Kunden Schecks auf jede Summe Geldes von RM. 100.00 bis RM. 500,000.00 gegen Kassa sofort auszugeben.

Offene und direkte Telegraphenverbindung mit New York

setzt uns in den Stand, stets die günstigsten Kurse zu machen.

Wir vermitteln auch den Ankauf von

Deutschen Wertpapieren

wie Staatsanleihen, Hypotheken auf Grundstücke u. Landgüter, sowie auch Indusriefinanzien.

BECKER & SCHMID

312 Tegner Bldg. Box 301 Edmonton, Alta.